



Jubiläum
25 JAHRE
BTS

12. – 13. Mai 2017

24. Jahrestagung der Systemischen Gesellschaft (SG)

Supervision und Coaching: 2 Wege, 26 Köpfe, 1000 Möglichkeiten

BTS



BTS



Heidi Neumann-Wirsig
und Gerhard Neumann,
Geschäftsführer BTS

Supervision und Coaching: 2 Wege, 26 Köpfe, 1000 Möglichkeiten

Schöpfe ich mein ganzes Potenzial aus? Welche neuen Felder kann ich erschließen? Welche neuen Supervisions- und Coaching-Tools gibt es?

Auf unserem Jubiläumskongress wollen wir zwei Tage lang zusammen mit Ihnen diesen und vielen anderen Fragen nachgehen. Es ist uns gelungen, die renommiertesten Köpfe der Branche für unsere Veranstaltung zu gewinnen.

Bei mehr als 20 Workshops und Vorträgen können Sie Ihr Wissen um die Struktur von Supervision und Coaching vertiefen. Die Referenten geben Ihnen einen Koffer an Instrumenten für die Praxis an die Hand sowie Impulse für weitere Schritte. Lernen Sie neue Kollegen kennen, tauschen Sie sich untereinander aus und knüpfen Sie interessante Kontakte. Und weil bei intensivem Arbeiten auch der Spaß nicht zu kurz kommen darf, veranstalten wir ein großes Jubiläumsfest. Sie möchten gern dabei sein? Dann melden Sie sich einfach an! Wir freuen uns auf Sie und auf einen spannenden Kongress.

Die Anmeldung auf einen Blick

- **per Post:** BTS Gesellschaft für Organisationsberatung,
Training und Supervision
Brühler Ring 31 | 68219 Mannheim
- **per Fax:** 06 21 / 801 91 76
- **per E-Mail:** office@bts-mannheim.de
- **per Internet:** www.bts-mannheim.de

Teilnahmegebühr

inklusive Mittagessen & Tagungsgetränke

- **Anmeldung bis 14. Januar 2017:** 300 Euro / ermäßigt 250 Euro jeweils zzgl. MwSt.
- **Anmeldung ab 15. Januar 2017:** 340 Euro / ermäßigt 290 Euro jeweils zzgl. MwSt.
- **Anmeldung für**

- Workshop am 12.05.2017: _____ alternativ _____
- Workshop am 13.05.2017: _____ alternativ _____

Teilnahme an der großen BTS-Geburtstagsparty

inklusive Buffet und Überraschungsband

- **Kostenbeitrag:** 39 Euro

Veranstaltungsort

Hotel Radisson Park Inn Mannheim
Am Friedensplatz 1 | 68165 Mannheim
T: 06 21 / 97670-0
F: 06 21 / 97670-1670
mannheim@eventhotels.com
www.park-inn-mannheim.de

- **Anreise:** www.park-inn-mannheim.de/lage-anfahrt
- **Preise:** Einzelzimmer 89 Euro | Doppelzimmer 106 Euro
jeweils inklusive Frühstück

**Für Teilnehmer, die bereits am 11. Mai 2017
zur SG-Mitgliederversammlung anreisen,
sind ebenfalls einige Zimmer bis 14.01.2017
kontingiert!**

Ermäßigung *(bitte ankreuzen)*

- Lehr-Supervisor/Lehr-Coach und Trainer bei BTS
- Absolvent/Teilnehmer einer BTS-Weiterbildung
(Coaching-/Supervisions-/OE-/Zusatz-Weiterbildung
Hypno oder Gesundheit)
- SG-Mitglied

**Abrufkontingent
180 Zimmer
bis zum 14.01.2017
unter dem Stichwort
„BTS-Tagung“**

BTS
RI3

SG SYSTEMISCHE
GESELLSCHAFT



Ab 08.30 Uhr

Anmeldung im Tagungsbüro

Ab 09.00 Uhr

Systemischer Frühschoppen für Ausgeschlafene und Frühaufsteher
Kennenlernen – Kaffee trinken – Kontakte knüpfen

10.30 Uhr

Begrüßung: 25 Jahre BTS

Heidi Neumann-Wirsig, BTS Mannheim
Grüßworte

11.30 – 12.30 Uhr

Vortrag: Handelt es sich bei Supervision und Coaching um unterschiedliche Formate oder sind sie deckungsgleich?

Astrid Schreyögg, Berlin

Als Coaching in Deutschland populär wurde, versuchten Supervisoren zunächst, sich rigoros gegen diesen „Wirtschaftskram“ abzugrenzen. Heute behaupten immer mehr, dass die Formate deckungsgleich seien.

14.00 – 17.15 Uhr

10 Workshops:

Ausgebucht!

1

Die Rolle von Coaching bei Konfliktklärungen im Arbeitsalltag

Margret Ammann, SAP SE, Walldorf

Reibungen, Unstimmigkeiten und handfeste Konflikte finden sich in jedem Arbeitsalltag. Für ein Unternehmen kommt es darauf an, wie mit den Konflikten umgegangen wird. Bei der SAP SE, Walldorf hat sich die Unternehmensführung für eine interne, aber unabhängige Ombudsstelle entschieden. Wir diskutieren im Workshop die Schnittstelle zum internen Coachingprogramm.

Ausgebucht!

2

Supervision und Coaching als Sinnsysteme – ein systemtheoretisches Exerzitium

Günther Emlein, Mainz

Für Luhmanns Systemtheorie spielen Grundbegriffe wie Sinn, System, Differenz (Spencer-Brown) und différance (Derrida), Kommunikation und Beobachtung eine Rolle. Der Workshop ist ein Experiment, insofern erstmalig diese Bestimmungsstücke auf Supervision und Coaching angewendet werden.

Ausgebucht!

3

Supervision in interkulturellen Settings

Thomas Hegemann, München

In diesem Workshop werden bewährte Konzepte, Methoden und Settings aus der Arbeit mit Teams und Organisationen diskutiert, die schwerpunktmäßig an interkulturellen Schnittstellen arbeiten; sei es in Einrichtungen der Regelversorgung, der Flüchtlingsarbeit oder des internationalen Austausches.

Ausgebucht!

4

Was funktioniert, erzähl's weiter ...

Johannes Herwig-Lempp, Halle/Saale

Jeder hat Einfälle und gute Ideen für seine Supervisionen. Selten teilt man sie mit anderen. Hier ist jetzt die Gelegenheit dafür: Wir tauschen uns aus über unsere erfolgreichen Kniffe und Methoden. Die Ressourcen und Kompetenzen der Workshop-TeilnehmerInnen sind gefragt!

Unsere Referenten an diesem Tag:



Dr. Margret Ammann

Globale Unternehmensombudsperson
SAP SE, Walldorf, Systemischer Coach,
Wirtschaftsmediatorin, Klärungshelferin (IfK),
Achtsamkeitstrainerin



Prof. Dr. Johannes Herwig-Lempp

Sozialarbeiter, Supervisor, Trainer, Dr. phil.,
Professor für Systemische Sozialarbeit an der
Hochschule Merseburg



Dr. Günther Emlein

Lehrender SV der SG, Veröffentlichungen zur
Theorie der systemischen Praxis in Psycho-
therapie, Beratung und Seelsorge. Dissertation:
Das Sinnsystem Seelsorge (i.E.)



Dr. Matthias Lauterbach

Jg. 49, Psychiater, Psychotherapeut, seit 1990
freiberuflich mit Therapie, Coaching und
Organisationsberatung, in der Lehre, als Autor.
Schwerpunkt u. a.: Gesunderhaltung



Dr. Thomas Hegemann

Lehrender Coach und Supervisor (SG) Lehr-
trainer der istob-Management-Akademie in
München; Vorstand des Bayerischen Zentrums
für Transkulturelle Medizin



Haja Molter und Karin Nöcker

Lehrsupervisoren für systemische Supervision
(IF Weinheim, SG). Coaching und Organisations-
beratung für molter nöcker networking

Ausgebucht!

5

Gesundheit – Lebensbalance – Resilienz Eckpunkte guter Coaching- und Supervisionsprozesse

Matthias Lauterbach, Hannover

In dem Workshop wird gezeigt, wie Coaching und Supervision zur Entwicklung einer gesunden – individuellen und kollektiven – Lebenspraxis beitragen können. „Gesundheit“ dient dabei als ein umfassend verstandenes Leitkonzept.

Ausgebucht!

6

Die Gruppe supervidiert, die Supervisoren moderieren – Utilisieren von Selbstorganisationsprozessen in der Gruppensupervision

Haja Molter und Karin Nöcker, Düsseldorf

Wir begreifen unsere Arbeit als Supervisoren und Coaches als Anreger und Förderer von Selbstorganisationsprozessen. Wir stellen die Tools „Raummodell“, „Entwicklung hilfreicher Fragen“ und „FragenStellen“ vor.

Ausgebucht!

7

Die potenzielle Rollenvielfalt des Coaches oder soll/darf der Coach auch psycho-edukative Funktionen übernehmen?

Astrid Schreyögg, Berlin

Der Coach kann eine große Rollenvielfalt realisieren, niemals eine starre Methodik. Es geht vielmehr um eine breit angelegte „Helferphilosophie“.

Ausgebucht!

8

Coaching im Rahmen von Restrukturierungen und Unternehmenszukäufen

Thomas Tita, Evonik Essen

Führungskräfte stellen im Rahmen von Übernahmen die Leistungserbringung sicher. Andererseits sollen sie Zukunftsängste – eigene und die der Mitarbeitenden – bearbeiten. Wie kann Coaching gleichzeitig Führung stärken und den Erfolg der Veränderung sichern?

Ausgebucht!

9

Die Steuerung des Unsteuerbaren – Wie richten sich Organisationen auf eine ungewisse Zukunft aus?

Rudi Wimmer, Wien

Politisch, wirtschaftlich, ökologisch – unsere Welt ist unruhig geworden. Wie Unternehmen mit dieser Ungewissheit umgehen können, ist die zentrale Fragestellung des Workshops. Die Führungsherausforderungen betreffen die Art der Strategieentwicklung und wie das eigene Organisiertsein auf die zunehmende Unsicherheit eingestellt wird.

Ausgebucht!

10

Navigieren im Dilemma – Haltungen und Interventionen für alltägliche Zwickmühlen

Julika Zwack, Heidelberg

Wie kann es gelingen, sich im Umgang mit beruflichen Dilemmata Selbstwirksamkeit und Handlungsfähigkeit zu erhalten? Anhand von Fallbeispielen illustriert der Workshop Beratungsstrategien und nützliche theoretische Landkarten für die Begleitung (nicht nur) von Führungskräften.

17.30 – 18.15 Uhr

Vortrag: Lachen hilft erkennen – Der Witz und seine Beziehung zum Bewussten

Arist von Schlippe, Witten

Freud setzte den Witz in Beziehung zum Unbewussten. Aus systemischer Sicht erscheint er eher als „Form der Erkenntnistheorie“: Ein guter Witz bietet ein Reframing an. Die gewohnte Weise, die Welt zu verstehen, wird (leicht) erschüttert – und wir lachen, weil wir erkennen: alles könnte ganz anders sein.

20.00 Uhr

25 Jahre BTS – Große Geburtstagsparty mit Buffet und Überraschungsband



Heidi Neumann-Wirsig

Geschäftsführerin BTS Mannheim, Verantwortliche der Supervisions-Weiterbildungen bei BTS, lehrende Supervisorin und Coach SG, zahlreiche Veröffentlichungen zu systemisch-lösungsorientierter Supervision und Coaching



Dr. Thomas Tita

Begleitet als Change Manager, Personal-/ Führungskräfteentwickler und Coach seit mehr als 20 Jahren Unternehmen in Veränderungsprozessen



Univ. Prof. Dr. Arist von Schlippe

Dipl.-Psych., Systemischer Familientherapeut (SG), 1999–2005 Vorstand der SG, Lehrstuhl für Familienunternehmen an der Universität Witten/Herdecke



Univ. Prof. Dr. Rudolf Wimmer

Prof. für Führung und Organisation Universität Witten/Herdecke, seit 2013 deren Vizepräsident. Mitbegründer und Partner osb international AG. Mitglied in einer Reihe von Aufsichtsräten in familiengeführten Unternehmen



Dr. Astrid Schreyögg

Dipl.-Psych.; Psychotherapeutin, Supervisorin, Coach; Lehre von Supervision/Coaching an DPA usw.; Fachbuchautorin; Hrsg. von OSC



Dr. Julika Zwack

Dipl.-Psych., Psychotherapeutin, Supervisorin und Coach. Aktuelle Schwerpunkte: Resilienzförderung im Beruf, Dilemma-Management, systemische Weiterbildungen

09.00 – 10.00 Uhr

Vortrag: *Kurzzeit-Coaching live*

Dr. Peter Szabo, Basel

Am Beispiel eines konkreten Supervisionsanliegens wird Kurzzeitcoaching live demonstriert. Dazwischen kann in Kleingruppen reflektiert werden: Wie vertragen sich Kurzzeit und Supervision? Wie kommt die Lösungsorientierung ins Komplexere?

10.30 – 12.00 Uhr

10 Workshops:

Ausgebucht!

11

Stühle rücken

Jutta Borck, Berlin

Umgebungen und Dinge beeinflussen uns mehr, als wir oftmals denken. Sie wirken vielleicht nicht bewusst, aber sie wirken stark. Insofern kann ein systemischer Blick auch bei der Gestaltung von Räumen nützlich sein. Der Workshop bietet dafür Beispiele, Anschauungsmaterial und Hinweise.

Ausgebucht!

12

„Ich kenne einen, der kennt einen!“ oder nach welchen Kriterien kaufen wir Supervision und Coaching ein?

Rudolf Brune, Diakonie Düsseldorf

Der Weg zum planvollen, transparenten sowie kontext- und kultursensiblen Einsatz von Supervision in den Arbeitsfeldern der Jugendhilfe eines Wohlfahrtverbandes.

Ausgebucht!

13

Systemische Konfliktklärung in Teams – darf's ein Unterschied mehr sein?

Anja Buder, Mainz

Fast jeder Konfliktklärungsauftrag beschreibt Konflikte personalisiert. Am Beispiel von Projektteams beleuchtet der Workshop Chancen und Grenzen einer Konfliktklärung, die auf Kommunikations- und Organisationsphänomene fokussiert statt auf Personen.

Ausgebucht!

14

Gelingend beginnen!

Annette Conrad, Dresden

Der Aufbau eines ziieldienlichen Kooperationsystems in der Beratung ist ein zentrales Element im hypnosystemischen Ansatz. Wir entwickeln miteinander Ideen für einen optimalen Beginn des Beratungsprozesses mit hypnosystemischen Methoden.

Ausgebucht!

15

Frauen und Führung – Wie geht das denn?

Teresa Erdmann, Offenbach

Frauenquote, Gender Diversity und Familienfreundlichkeit sind in aller Munde. Aber was bedeutet das für Frauen, Männer, weibliche und männliche Führungskräfte und für Organisationen? Die Entwicklung in diesem Thema ist schleppend. Was sind Ansatzpunkte und was kann Coaching hier leisten?

Ausgebucht!

16

Kopflös zum Erfolg!? Der Körper als Ressource im systemischen Einzel-Coaching

Petra Geber, Seeheim-Jugenheim

Eine Vielzahl von Methoden bezieht den Körper ein, um kompetenzaktivierende Prozesse anzuregen. Der Workshop gibt einen Überblick zu körperorientierten (hypno-)systemischen Methoden und zeigt anhand typischer Coachingthemen, wie der Körper als Ressource in der Praxis genutzt werden kann.

Unsere Referenten an diesem Tag:



Jutta Borck

Dipl.-Psychologin und Supervisorin DGSv/SG; Ausbilderin für Supervision und Coaching; langjährige Lehrbeauftragte für Entwurfsmethoden an der UdK Berlin; Supervisionszentrum Berlin



Annette Conrad

Dipl.-Psych., Supervisorin (DGSv) und Syst. Supervisorin SG, Trainerin bei BTS Mannheim, 20 Jahre Leitung einer Jugendhilfeeinrichtung, Fachberaterin für Pflegefamilien



Rudolf Brune

Diplom Sozialpädagoge, Systemischer Familienberater, Lehrender Supervisor (SG, DGSV), Fachvorstand in der Diakonie Düsseldorf



Teresa Erdmann

Stellvertretende Leiterin des ISTUP Frankfurt. Als Systemischer Coach berät sie Einzelne und Organisationen und arbeitet als Referentin in der Systemischen Coachingsausbildung



Dr. Anja Buder

Dr. phil., freiberuflicher systemischer Coach (SG) für Führungskräfte (Einzel & Teams), Seminarleiterin zu Führungsthemen & Selbstcoaching, BTS Lehrcoach



Petra Geber

Dipl.-Psych., Systemischer Coach + Lehrender Coach (SG), BTS-Ausbilderin für Systemisch-lösungsorientiertes Coaching, Organisationsberaterin und Coach in Profit-Organisationen

Ausgebucht!

17

Wir sehen ´was, was ich nicht sehe! – Qualität und Struktur in der kollegialen Beratung

Sascha Kuhlmann, Düren

Kollegiale Beratung wird in vielen Organisationen als ständiges Instrument der gegenseitigen Unterstützung genutzt. Ziel des Workshops ist die ziieldienliche Präsentation und Erprobung verschiedener Möglichkeiten der kollegialen Beratung in unterschiedlichen Settings.

Ausgebucht!

18

Mit Speck fängt man Mäuse! Machen Sie fette Komplimente!

Corinna Nels-Lindemann, Rosbach

Komplimente und Wertschätzung gehören zum Handwerkszeug im lösungsorientierten Arbeiten. Beides wird häufig als Mangelware erlebt und zum Thema in Supervisions-/Coachingprozessen. Im Workshop werden Tools hierzu ausprobiert und auf ihre Wirkung gemeinsam reflektiert.

Ausgebucht!

19

Durch Aufstellungen zu neuen Einstellungen Freie Systemische Strukturaufstellungen

Gabriele Ruck, Freiburg

Die Systemische Strukturaufstellung eröffnet häufig neue Lösungsideen. In diesem Workshop erhalten Sie Einblick in eine völlig freie Aufstellungsmethode, bei der man nur mit den Strukturelementen arbeitet, die vom Kunden benannt werden.

Ausgebucht!

20

Coaching – Wie wir beeinflussen, was der Kunde erzählt

Peter Szabo, Basel

In Kleingruppen analysieren Sie an konkreten eigenen Gesprächssequenzen die Vorannahmen, welche Ihr professionelles Verhalten leiten. Wir spielen mit unterschiedlichen Annahmen und Verhaltensvariablen, die zu unterschiedlichen Kunden-Geschichten führen.

13.30 – 15.30 Uhr

Vortrag: Der Abschluss beginnt mit der Eröffnung – und der Abschluss ist der Beginn weiterer Reisen: Hypnosystemische Strategien für Coaching und Supervision als dauerhafte Kompetenz-Aktivierung

Gunther Schmidt, Heidelberg

Lösung von Auftragszwickmühlen und Entwicklung selbstwirksam umsetzbarer Ziele, die Orientierung geben für die Nutzung kontinuierlicher, Kompetenz-aktivierender Feedback-Schleifen, systematische Planung von nachhaltig wirksamen Transfer-Interventionen.

15.30 Uhr

Gemeinsamer „prickelnder“ Abschluss



Sascha Kuhlmann

Kursleiter der Supervisionsausbildungen bei BTS Mannheim, Supervisor DGsv, lehrender Supervisor und Coach (SG), Teamleiter einer Erziehungsberatungsstelle



Dr. Gunther Schmidt

Facharzt psychosom. Medizin, Ärztl. Direktor SysTelios-Klinik für Psychosom. Siedelsbrunn, Leiter Milton-Erickson-Institut Heidelberg, Begründer der Hypnosystemik



Corinna Nels-Lindemann

Syst.-lösungsorientierte Supervisorin/Coach (DGsv, SG), Trainerin bei BTS Mannheim, F.I.T, Lehrsupervisorin, Sozialtherapeutin/Sucht, Leitungstätigkeit in der Suchtrehabilitation



Dr. Peter Szabo

MCC, Autor von „Kurzzeitcoaching mit Langzeitwirkung“ (mit Insoo Kim Berg), Teilhaber eines IT-Startup zur Beratungsunterstützung mit künstlicher Intelligenz



Gabriele Ruck

Diplom-Sozialarbeiterin FH, Supervisorin DGsv, Coach SG, Systemische Therapeutin IGST, Organisationsberaterin HSI, Dozentin, Freiburg



12. Mai 2017
Feiern Sie mit uns!
25 Jahre BTS

Große Geburtstagsparty
mit Buffet und
Überraschungsband

Steuerungsgruppe:

- Dr. Anja Buder
- Petra Geber
- Karl-Peter Kirsch
- Sascha Kuhlmann
- Gerhard Neumann
- Heidi Neumann-Wirsig

Brühler Ring 31
68219 Mannheim

Telefon: 06 21 / 89 69 31
Telefax: 06 21 / 801 91 76

office@bts-mannheim.de
www.bts-mannheim.de

BTS Gesellschaft für
Organisationsberatung
Training und
Supervision